



Oktober 2015

Kundeninformation

zur Verwendung von Bogenoffset-Druckfarben/Lacken (wegschlagend und/oder oxidativ trocknend, oder UV-/strahlenhärtend) und Dispersionslacken

zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen aus Papier und Karton

Zusammenfassung:

- Zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen werden spezielle Bogenoffset-Druckfarben/Lacke für Lebensmittelverpackungen empfohlen
- Alle anderen Bogenoffset-Druckfarben und Lacke sind zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen **nicht geeignet**
- Standard-Bogenoffsetfarben können zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen nur dann eingesetzt werden, wenn eine absolute Barriere vorhanden ist und ein Übergang von Druckfarbenbestandteilen, z. B. durch unsichtbaren Abklatsch, aufgrund einer entsprechenden Gestaltung der Verpackung und eines geeigneten Herstellungsverfahrens ausgeschlossen werden kann

Die Verordnung (EG) Nr. 1935/2004¹ schreibt vor, dass Bedarfsgegenstände, die als Fertigerzeugnisse dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen oder die bestimmungsgemäß mit Lebensmitteln in Berührung kommen, keine Bestandteile an das Lebensmittel in Mengen abgeben dürfen, die geeignet sind, die menschliche Gesundheit zu gefährden oder eine unvermeidbare Veränderung der Zusammensetzung oder eine Beeinträchtigung der organoleptischen Eigenschaften der Lebensmittel herbeizuführen.

Das bedeutet, dass der Hersteller des fertigen Endprodukts und der Abpacker die rechtliche Verantwortung dafür tragen, dass die Lebensmittelverpackung für seinen bestimmungsgemäßen Zweck geeignet ist.

1. EuPIA-Mitgliedsunternehmen bieten zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen aus Papier und Karton maßgeschneiderte, oft als "migrations- und gerucharm" oder "sensorisch und migrationsoptimiert" bezeichnete Bogenoffsetdruckfarben und Dispersionslacke **für Lebensmittelverpackungen** an und empfehlen diese eigens für diesen Zweck. Diese werden in Übereinstimmung mit der "EuPIA-Leitlinie für Druckfarben zur Verwendung auf der vom Lebensmittel abgewandten Oberfläche von Lebensmittelverpackungen und Gegenständen" und der "Guten Herstellungspraxis für die Produktion von Verpackungsdruckfarben zur Verwendung auf der vom Lebensmittel abgewandten Oberfläche von Lebensmittelverpackungen und Gegenständen (GMP)" der EuPIA speziell rezeptiert und hergestellt. Unter der Voraussetzung, dass diese Druckfarben und Lacke auf geeigneten Bedruckstoffen

¹ Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.



Oktober 2015

Kundeninformation zur Verwendung von Bogenoffsetdruckfarben/Lacken und Dispersionslacken zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen aus Papier und Karton

2

eingesetzt werden, ist es möglich, Lebensmittelverpackungen herzustellen, die die Anforderungen der Verordnung (EG) 1935/2004 erfüllen.

2. Im Gegensatz zu diesen Druckfarben für Lebensmittelverpackungen sind **Standard**²-Bogenoffsetdruckfarben und Lacke nicht für die Herstellung von Lebensmittelverpackungen ausgelegt. Zudem werden Standard-Druckfarben und Lacke auch nicht in Übereinstimmung mit der EuPIA-Leitlinie und der EuPIA-GMP rezeptiert und hergestellt. Der Großteil dieser Produkte enthält Stoffe (z. B. Mineralöle, bestimmte Photoinitiatoren, etc.), die nicht für den Lebensmittelkontakt bewertet sind und die aus der Bedruckung/Lackierung auf das Lebensmittel übergehen können, sei es durch Migration durch den Bedruckstoff oder durch den Dampfraum, oder durch Abklatschmigration (set-off) von der bedruckten/lackierten Außenseite auf die dem Lebensmittel zugewandte Seite im Stapel oder in der Rolle.
3. EuPIA möchte ausdrücklich klarstellen, dass im Rahmen einer Risikobetrachtung Papier, Karton sowie viele Kunststoffe wie PE oder PP keine ausreichenden Barrieren für migrationsfähige Bestandteile aus der Bedruckung/Lackierung sind.

Die Anlage enthält eine Übersicht über Bogenoffsetdruckfarben und Lacke, die am Markt verfügbar sind und von EuPIA-Mitgliedsunternehmen angeboten werden. In der Übersicht wird angegeben, welche Produkte für die Herstellung von Lebensmittelverpackungen geeignet sind. Weitere Informationen enthält das EuPIA-Merkblatt "Druckfarben für Lebensmittelverpackungen" und das PIJITF-Merkblatt "Beurteilung des Migrationspotentials aus Druckfarben für Lebensmittelverpackungen in Abhängigkeit von der Verpackungsstruktur".

PIFOOD, 5. Februar 2009
überarbeitet, PIFOOD, 30. Juni 2011
überarbeitet, PIFOOD, 12. Oktober 2015

² "Standard" bedeutet in diesem speziellen Kontext "nicht ausdrücklich zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen rezeptiert und hergestellt"



Oktober 2015

Kundeninformation zur Verwendung von Bogenoffsetdruckfarben/Lacken und Dispersionslacken zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen aus Papier und Karton

3

Eignung von Druckfarben und Lacken für den Bogenoffsetdruck zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen (Applikation auf die vom Lebensmittel abgewandte Oberfläche der Verpackung)

1	Konventionelle Bogenoffsetdruckfarbe, mineralölbasiert Nicht geeignet für die Anwendung auf Lebensmittelverpackungen ohne wirksame Barriere.
2	Konventionelle Bogenoffsetdruckfarbe, mineralölfrei Nicht geeignet für die Anwendung auf Lebensmittelverpackungen ohne wirksame Barriere.
3	Sensorisch optimierte Bogenoffsetfarbe, mineralölfrei Nicht geeignet für die Anwendung auf Lebensmittelverpackungen ohne wirksame Barriere.
4	Sensorisch und migrationsoptimierte Bogenoffsetfarbe, mineralölfrei ● Geeignet für die Bedruckung von Lebensmittelverpackungen.
5	Öldrucklack, mineralölbasiert Oxidativ trocknend. Nicht geeignet für die Anwendung auf Lebensmittelverpackungen ohne wirksame Barriere.
6	Öldrucklack, mineralölfrei Oxidativ trocknend. Nicht geeignet für die Anwendung auf Lebensmittelverpackungen ohne wirksame Barriere.
7	Öldrucklack, sensorisch und migrationsoptimiert, mineralölfrei ● Geeignet für die Bedruckung von Lebensmittelverpackungen.
8	Standard-UV-Druckfarbe/Standard-UV-Lack, mineralölfrei Nicht geeignet für die Anwendung auf Lebensmittelverpackungen ohne wirksame Barriere.
9	Sensorisch optimierte UV-Druckfarbe/UV-Lack, mineralölfrei Nicht geeignet für die Anwendung auf Lebensmittelverpackungen ohne wirksame Barriere.
10	Sensorisch und migrationsoptimierte UV-Druckfarbe/UV-Lack, mineralölfrei ● Geeignet für die Bedruckung von Lebensmittelverpackungen.
11	Standard Dispersionslack, wasserbasiert, mineralölfrei Nicht geeignet für die Anwendung auf Lebensmittelverpackungen ohne wirksame Barriere.
12	Sensorisch optimierter Dispersionslack, wasserbasiert, mineralölfrei Nicht geeignet für die Anwendung auf Lebensmittelverpackungen ohne wirksame Barriere.
13	Sensorisch und migrationsoptimierter Dispersionslack, mineralölfrei ● Geeignet für die Bedruckung von Lebensmittelverpackungen.

Definition mineralölfrei:

Die Druckfarbe/der Lack ist mineralölfrei rezeptiert. Im Allgemeinen beträgt der über die Rohstoffe eingetragene Gehalt an Mineralölen weniger als 1%. Bei migrationsoptimierten Druckfarben und Lacken ist der Gehalt wesentlich niedriger.